

Gefahrstellenbegehung 2025

Die Begehung fand am 16. Januar 2025 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

Anwesende: Claudia Hannappel (Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz); Cornelia Banski, Christian Bartsch, André Spindeldreher, Thomas Timpte (Bau- und Facilitymanagement); Laura Bühner (DoBus); Martina Stackelbeck, Adina Korte, Annabel Zimmer (Gleichstellungsbüro)

Campus Süd

Nr.	Ort	Gemeldeter Mangel	Anzahl der Nennungen	Bemerkungen
1.	GB1, August-Schmidt-Straße 6	Nicht barrierefrei: Nicht alle Bereiche des Gebäudes sind durch elektrische Türöffner barrierefrei.	1	Eine Aufrüstung der Türen ist nicht geplant.
2.	Weg von GB 2 August-Schmidt-Straße 8 zur Experimentierhalle	Der Weg vom GB 2 zum Parkplatz der Experimentierhalle führt am Gebäude durch ein unbeleuchtetes Wegestück an Gebüsch vorbei.	1	Beleuchtung ist an dem Weg vorhanden. Alternativ gibt es einen stärker ausgeleuchteten Weg, der in direkter Nähe um die Begrünung herum führt.
3.	Wilhelm-Dilthey-Straße 1, Pavillon 8	Die Platten vor dem Untergeschoss sind wackelig; die Treppenstufen zum oberen Teil des Pavillons sind rutschig und dunkel.	1	Die Bodenplatten wurden durch das Bau- und Facilitymanagement geprüft, eine Reparatur ist geplant. Teilflächen werden nun in wassergebundener Deckschicht ausgeführt, da sonst das Wurzelwachstum auch den neu hergerichteten Plattenbelag wieder anheben würde. Die Beschaffenheit der Waschbetonplatten kann nicht verändert werden.

Campus Nord

Nr.	Ort	Gemeldeter Mangel	Anzahl der Nennungen	Bemerkungen
4.	Gesamter Campus	Nicht barrierefrei: Die Treppengeländer der Campustreppen sind durch ihre Bauweise eher hinderlich als hilfreich. Zum einen sind sie nicht überall in einer Linie gebaut, was eine Neuorientierung notwendig macht; zum anderen haben die Geländer Unterbrechungen, was alle paar Stufen ein Umgreifen erfordert.	1	Verbesserungen sind kostenaufwändig und werden nur bei baulichen Sanierungen vorgenommen - dann auch nach der neuen DIN-Norm.
5.	Gesamter Campus	Nicht barrierefrei: In den Hörsälen, mit Ausnahme des Audimax, fehlen unterstützende Geländer zur selbstständigen Bewältigung der Treppen.	1	Verbesserungen sind kostenaufwändig und werden nur bei baulichen Sanierungen vorgenommen - dann auch nach der neuen DIN-Norm.
6.	Mensabrücke	Sturzgefahr für Fahrradfahrende wegen zu geringer Höhe des Geländers.	1	Die Höhe des Geländers entspricht den gesetzlichen Vorgaben. (Offiziell ist auf der Mensabrücke wie auch auf dem übrigen Campus kein Fahrradweg ausgewiesen. Der Campus ist ein „shared space“.)
7.	Bibliothek	Nicht barrierefrei: Durch die Baustelle am alten Bibliotheksgebäude ist der taktile Leitstreifen nicht nutzbar.	1	Das Leitsystem wird zeitnah auf der anderen Brückenseite ergänzt.
8.	Parkplatz Vogelpothsweg / Mensa	Verkehrssituation gefährlich, insbesondere bei Dunkelheit: Die Auffahrten haben keine Gehwege; Büsche an den Auffahrten versperren die Sicht auf die Straße.	5	Das Bau- und Facilitymanagement sagt zu, dass Büsche, die die Sicht behindern, zurückgeschnitten werden.
9.	Physikgebäude (Eingang P 1)	Stolperfalle: Der Türstopper an der linken Eingangstür (öffnet nicht automatisch)	1	Das Bau- und Facilitymanagement prüft, ob der Türstopper versetzt werden kann.

		stellt beim Aufhalten der Tür eine Stolperfalle dar.		
10.	SRG	Eingeschränkte Barrierefreiheit: Die Platten des taktilen Leitsystems sind locker, es besteht Stolpergefahr.	1	Das Bau- und Facilitymanagement sagt zu, dass die Situation ab dem 03.02.2025 behoben wird.
11.	Weg vom SRG zu OH12 und OH14	Nicht barrierefrei: Der Weg ist schlecht ausgebaut und besonders nach Regen gefährlich.	1	Der Bereich ist momentan durch Baumaßnahmen gesperrt und wird vom Bau- und Facilitymanagement geprüft, wenn diese abgeschlossen sind.
12.	Eingangstür 40, BCI, Emil-Figge-Straße 70	Rutschgefahr: Die Pflastersteine sind bei Nässe und durch Moosbildung rutschig. Die Metalltreppe in Nähe des Eingangs ist bei Feuchtigkeit rutschig.	1	Dieser Eindruck konnte bei der Begehung nicht bestätigt werden.
13.	BCI, Emil-Figge-Straße 68, Weg zwischen dem Gebäude G3 und dem Flachbereich	Dunkelheit: Die angebrachten Lampen sind defekt.	1	Das Bau- und Facilitymanagement wird den Hausmeister über die defekten Leuchtmittel informieren, der sie dann austauscht.
14.	IBZ	Nicht barrierefrei, gefährliche Verkehrssituation: Fußgänger die das Blindenleitsystem entlang der Hauswand vor dem IBZ in Richtung Fußgängerampel nutzen, werden von Autofahrenden, die aus der Einfahrt HoKiDo kommen, schnell übersehen. Der Bereich ist sehr schlecht einsehbar.	1	Das Bau- und Facilitymanagement prüft ob ein Spiegel oder eine Bodenschwelle angebracht werden kann.
15.	Parkplatz hinter der Emil-Figge-Straße 50	Dunkelheit: Der Parkplatz und die Zugänge sind schlecht beleuchtet, die Grünflächen an den Zugängen nicht einsehbar.	1	Das Bau- und Facilitymanagement prüft, ob die Grünpflege in kürzeren Abständen durchgeführt werden muss.
16.	Übergang vom Parkplatz EF 50 zum Hintereingang der EF50	Verkehrssituation gefährlich: Beim Überqueren der Emil-Figge-Straße wird die Sicht auf die Straße durch hohe Hecken versperrt.	1	Das Bau- und Facilitymanagement prüft, ob die Grünpflege in kürzeren Abständen durchgeführt werden muss. Die Hecke unmittelbar an der Straße wird von der Stadt Dortmund gepflegt; das Bau- und

				Facilitymanagement gibt die Information an die Stadt weiter.
17.	Weg von der Bushaltestelle Emil-Figge-Straße zur EF50	Verkehrssituation gefährlich: Der Weg führt über den Radweg und die Einfahrt 17. Als mögliche Alternative könnte der Trampelpfad über den Grünstreifen, der mehrheitlich genutzt wird, so ausgebaut werden, dass er auch bei Regen sicher ist.	1	Das Bau- und Facilitymanagement prüft, ob der entstandene Trampelpfad z. B. durch Steine befestigt werden kann.
18.	Weg zwischen der EF50 und der FH	Dunkelheit	1	Alternativ zu den dunkleren Wegen sind auch gut beleuchtete vorhanden. Auf einen Ausbau der Beleuchtung kann daher verzichtet werden.
19.	Gebäude EF 50	Nicht barrierefrei: In den Aufzügen zwischen Gebäudeteil B und C wird das jeweilige Stockwerk nicht durchgesagt.	1	Das Bau- und Facilitymanagement behebt den Mangel.
20.	Gebäude EF 50	Nicht barrierefrei: Die Türen öffnen nicht alle automatisch.	2	Defekte Türen können direkt dem Hausmeister gemeldet werden.
21.	Treppe neben der Food Fakultät runter zur Bushaltestelle	Stolpergefahr: Baumwurzeln heben Pflastersteine an	1	Das Bau- und Facilitymanagement behebt den Mangel.
22.	Weg zwischen der EF50 und dem CDI Gebäude, unterhalb der H-Bahn entlang	Dunkelheit, Sturzgefahr: fehlende Beleuchtung	1	Das ist kein offizieller Weg.
23.	Wege von der S- und H-Bahn Haltestelle auf den Campus	Nicht barrierefrei: Laub behindert die Nutzung des taktilen Teilsystems.	1	Temporäres Problem, bei starkem Aufkommen von Laub oder Schnee kann nicht immer für eine lückenlose Räumung gesorgt werden.

Orte außerhalb des Verantwortungsbereichs der TU Dortmund

Nr.	Ort	Gemeldeter Mangel	Anzahl der Nennungen	Bemerkungen
Stadt	Gesamter Campus	Gefährliche Verkehrssituation: Die Radwege im Campus-Bereich sind in schlechtem Zustand und werden nicht gereinigt.	1	Auf dem Campus gibt es keine gesonderten Radwege. Der Campus ist ein "shared space". Radwege parallel zu Straßen liegen in der Verantwortung der Stadt Dortmund.
Stadt	Vogelpothsweg / Bereich unter Mensabrücke	Gefahr beim Überqueren der Straße.	2	Die Situation ist seit vielen Jahren bekannt. Die Stadt will hier Veränderungen in der Straßengestaltung vornehmen.
Stadt	Bushaltestelle unter der Mensabrücke	Verkehrssituation gefährlich und nicht barrierefrei: Die Bushaltestelle ist nicht lang genug. Wenn mehrere Busse nacheinander halten, müssen Studierende auf der Straße aussteigen und durch die Bepflanzung auf den Parkplatz laufen. Auch der Weg von der Straße über den Parkplatz ist nicht barrierefrei.	2	Die Situation ist seit vielen Jahren bekannt. Die Stadt will hier Veränderungen in der Straßengestaltung vornehmen.
Stadt	Vogelpothsweg Höhe H-Bahn Haltestelle Dortmund Universität S	Verkehrssituation gefährlich: Das Überqueren der Straße ist gefährlich.	3	Die Situation ist seit vielen Jahren bekannt. Die Stadt will hier Veränderungen in der Straßengestaltung vornehmen.
Stadt	Straßenübergang Otto-Hahn-Straße Höhe OH3	Verkehrssituation gefährlich: kein Zebrastreifen, kein Tempo 30.	1	Bezirksvertretung wird durch Dez. 6 noch einmal darum gebeten, im gesamten Campusbereich Tempo 30 einzurichten.
Stadt	Verbindungsweg Hauert / Martin-Schmeißer Weg / Joseph-von-Fraunhofer-Straße	Dunkelheit, Stolpergefahr: Der Weg ist unbeleuchtet.	4	Die Situation ist seit vielen Jahren bekannt und wurde der Stadt bereits gemeldet. Sie meldete zurück, dass dieser Bereich ein Rückzugsort für Tiere ist und daher nicht beleuchtet wird.

Stadt	Weg zwischen Baroper Kirchweg 32 und Studentenwohnheim Ostenbergstraße 109	Dunkelheit: Eine defekte Lampe kann nicht vom Hausmeister des Studentenwohnheims ausgewechselt werden.	1	Dezernat 6 teilt der Stadt den Defekt mit.
Studierendenwerk	Umgebung Studierendenwohnheim Ostenbergstraße 99	Dunkelheit: Eine leerstehende Kirche, der Zugang zum Umweltkulturpark und mangelnde Beleuchtung schaffen Angsträume für Studierende.	1	Die Meldung wird durch das Dezernat Bau- und Facilitymanagement weitergeleitet.
Studierendenwerk	Studentenwohnheim Ostenbergstraße 109	Stolpergefahr: Mangelhafter Räumdienst bei Schnee und Eis.	1	Meldung wird durch das Dezernat Bau- und Facilitymanagement weitergeleitet.
Stadt / DSW	Bushaltestellen auf und um den Campus herum Meitnerweg, Otto-Hahn-Straße, Emil-Figge-Straße, Am Gardenkamp, Stockumer Str.	Verkehrssituation gefährlich: Überqueren der Straße ist gefährlich; Zebrastrifen oder Tempo 30 gewünscht.	5	Bezirksvertretung wird durch Dez. 6 noch einmal darum gebeten, im gesamten Campusbereich Tempo 30 einzurichten.
DB / DSW	H-Bahn Haltestelle Dortmund Universität S	Nicht barrierefrei: Die Beschriftung der H-Bahn Aufzüge, welche auch zur S-Bahn führen, sind nicht mit Fahrtrichtungsangaben beschriftet.	1	Das Dezernat Bau- und Facilitymanagement leitet diese Anfrage weiter.
DB	S-Bahn Haltestelle	Keine Notruf Möglichkeit: In der Haltestelle gibt es keinen Internet- oder Netzempfang, bei einem Unfall kann vor Ort keine Hilfe geholt werden.	1	Es gibt eine Notrufsäule auf beiden Gleisen, in Richtung Solingen ist diese jedoch z. Z. außer Betrieb.
Externe Vermieter	Parkplatz Martin-Schmeißer-Weg 13	Dunkelheit: Der Parkplatz hinter dem Gebäude ist nicht beleuchtet, weil ein Scheinwerfer am Gebäude defekt ist. Zwischen der Einfahrt der Nr. 13 und Nr. 11 gibt es einen Höhenunterschied, auch	2	Das Dezernat Bau- und Facilitymanagement hat diese Meldung bereits weitergeleitet, der Scheinwerfer wird ausgetauscht.

		hier fehlt Beleuchtung um Stürze zu vermeiden.		
Externe Vermie- ter	Parkplatz Martin- Schmeißer-Weg 13	Zwischen der Einfahrt der Nr. 13 und Nr. 11 gibt es einen Höhenunterschied, auch hier fehlt Beleuchtung um Stürze zu vermeiden.	2	Das Dezernat Bau- und Facilitymanagement leitet diese Anfrage weiter.